

# LOT UND WAAGE

Wo ist oben, wo ist unten,  
wer ist hoch und wer ist tief?  
Alle sind ins Grab gesunken.  
Nur Gott lebt, der einst sie rief.

Auch wenn wir selbst einmal sterben,  
bleibt der EWIGE allein  
Herr des Himmels und der Erden.  
Keiner außer IHM wird sein.

EWIGER, wie hoch erhaben  
heilig rein DEIN NAME thront.  
Mit des Ewigen Lebens Gaben  
wird nur wer DICH ehrt belohnt.

Aller Himmel Himmel Hallen  
fassen nicht des EWIGEN Macht.  
Umso tiefer ist gefallen,  
wer sie streitig IHM gemacht.

Luzifer griff nach der Krone.  
Ichsucht zeugt in ihm den Neid.  
Wo hinfort er je auch wohne,  
tut er GOTT nur Herzeleid.

GOTT bleibt oben, Satan unten.  
Zwischen beiden steht die Welt.  
"Aus dem Lot" wird sie befunden.  
Ihr muß Gott sein Macht und Geld.

Lot und Waage : Wer kann beide  
sie zum Kreuz vereint versteh'n ?  
Dass euch GOTTES Gnade leite,  
die's in Moses Hand zu seh'n !

-----

ICH BIN der EWIGE, dein GOTT ,  
hab' aus Ägypten dich geführt,  
aus der Knechtschaft Dienst und Not.  
Götzendienst dir nicht gebührt !

Ich bin der EWIGE, dein GOTT  
sprach ER zu I s r a e l - und schrieb.  
Die erste Tafel ist das Lot !  
- Wer hat von Herzen IHN so lieb ?

Und wen mit I s r a e l ER führt,  
Götzen-Knechtschaft zu entflieh'n -  
Schöpfers Ebenbild gebührt :  
Mach' du dir kein Bild von IHM !

Liebst du GOTT, hält'st SEIN Gebot :  
Wird Barmherzigkeit dir sein  
GOTTES Lohn - und nach dem Tod  
tausendfach den Kindern dein.

Missbrauch' nicht des HÖCHSTEN NAMEN,  
sonst ist Strafe dir beschieden.  
Die mit Sonntagszauber kamen,  
finden keinen Schabbat - Frieden !

Wenn wir mit dem SCHÖPFER ruh'n  
und Gemeinschaft haben,  
Schabbat-Heiligung gern tun,  
dann Mensch und Tier sich laben.

Machen wir durch Arbeit Ehre  
unser'm SCHÖPFER als SEIN Bild  
nach des Schabbat-Gebot's Lehre  
bis Barmherzigkeit erfüllt ?

Fremdlingen und Waisenkindern -  
GOTTES Kindern - nehmt euch an,  
auch den reumütigen Sündern  
lasst groß werden GOTTES NAM' ! -

Nun auf Tafel zwei besonnen :  
- Waage nannten wir sie schon -  
Die Welt ist aus dem Lot gekommen.  
Litt die Waage auch davon ?

GOTT hat meinen Nächsten mir  
oft gesandt zu meinem Glück.  
Dankbarkeit bekunden wir,  
wenn wir lieben gern zurück.

SICH zum Bild hat Gott bereitet  
uns einmal im Mutterleib.  
Elternliebe uns begleitet  
durch die ganze Lebenszeit.

GOTT befahl auch : "Lasst nicht leben  
den, der mordet GOTTES Bild."  
Frieden wird dem Land gegeben  
erst wenn Todesstraf' erfüllt.

Also unterscheide richtig,  
wer dein Nächster nicht kann sein.  
Wer den Falschen liebt : Wie nichtig  
und wie lau sein Herz wird sein !

L I E B E GOTTES - welch ein Gleichnis :  
Ebenbildlichkeit erscheint,  
wenn zum Hochzeitsglück - Ereignis  
GOTT zwei Herzen hat vereint.

Selber werden sie nun Zeuge  
von des Schöpfers Liebesmacht.  
Kinder bringen ihnen Freude.  
Ehebruch ? - Nehmt euch in acht !

Eigentum hilft dem zum Segen,  
der es ehrlich hat verdient,  
lässt auch and're davon leben -  
nichts als Dieb gestohlen nimmt.

Alles ganz mit Schmach zerbricht  
wer den, der ihm nahe stand,  
undankbar in falsches Licht  
preisgibt - hilflos und verkannt.

Lass' nur nicht die Lust der Augen  
Missgunst- oder Neid verwebt,  
deinen Nächsten gar berauben,  
der dich doch mit Liebe trägt !

Ebenbild ! Spiegelst du wieder  
GOTTES Treue allezeit  
mit Barmherzigkeit - und bieder  
auch durch deine Dankbarkeit ?

Dankbar ist, wer dem gibt Ehre,  
der getragen ihn zur Zeit.  
Wer der Eltern Lob vermehre,  
Segen erbt in Ewigkeit.

Auch das Glück im Ehestande  
kann beständig nur gescheh'n  
- ebenso der Freundschaft Bande -  
wo mit Dank Ehre zu seh'n.

-----  
Schluss hat da die Welt gemacht.  
GOTTES WORT geht sie nichts an.  
Mutwill' treibt sie Tag und Nacht.  
Lot und Waage ? Sie denkt nicht dran.

Nicht empfindlich im Gewissen  
doch in Selbstbewusstseins - Stolz  
- Gottesfurcht ist ihr entrissen -  
kniet die Welt vor'm Kreuz - aus Holz !

Schwer muss sie im Lügenrat  
Babylon's num gehen.  
A b r a h a m - die Glaubenstat  
will sie nicht verstehen.

- Baut gern ihren Lügenturm  
himmelhoch im Wahn'e,  
glaubt sogar im Krieges-Sturm,  
unsterblich sei ihr Name.

Babel's Turm verziert ein Kreuz  
heute auf der Spitze.  
GOTT antwortet, und mich freut's.  
anders dem Aber-Witze.

GOTT dem Turm entgegenstellt,  
- und zeigt's in Jakovs Traum -  
die Himmelsleiter, die erhellt  
den Weg zum Lebensbaum.

GOTT Jakob zur Seite steht,  
Engel - auf und nieder.  
Den Treuen ER behütend trägt -  
erscheint ihm immer wieder.

GOTT erbaut SEIN Volk aus ihm,  
segnet seinen Samen.  
I s r a e l, dass er IHM die'n,  
ruft ER Jakov beim Namen.

Die Welt wünscht I s r a e l den Tod.  
GOTT nimmt es an der Hand.  
Als der ERLÖSER aus der Not  
SEIN NAME wird bekannt.

Bringt I s r a e l GOTTES Gericht ?  
ER offenbart am Sinai  
von oben SEIN GESETZ zum Licht !  
Von unten wirkt Dämon-Kratie !

Barmherzigkeit und Dankbarkeit  
bedeuten Lot und Waage.  
Nach beiden Tafeln sei bereit,  
Herz - Seele, ohne Klage.

Von manchem Synagogen-Dach  
weit strahlen dir entgegen  
die Liebestafeln. Sei nur wach !  
Davon hängt ab dein Segen.

Die Welt will nicht GOTTES Gesetz -  
macht selbst Gesetze viel.  
Diese sind Götzen aus Geschwätz,  
Macht-Missbrauch meist ihr Ziel.

GOTTES NAME so missbraucht  
und SEIN GEBOT verkehrt -  
wird mit der Heuchelei vertauscht  
was größter Liebe wert !

Wie viele zehn Gebote auch  
die Welt schon selbst gemacht !  
- Die Zehn-Zahl ist einmal so Brauch. -  
Doch wer hat das gedacht :

Da untersteht sich eine Macht  
und ändert GOTTES WORT.  
Wer GOTT treu bleibt, der wird verlacht :  
Folge ist Judenmord.

Wird der Kirche Kreuzes-Lehre  
GOTTES TAFELN so zum Feind ?  
Perversität statt GOTTES EHRE  
dort schon vorzuherrschen scheint.

Hätt' die Kirche Lot und Waage,  
beide in dem Kreuz erblickt :  
Wär' voll Liebe seit dem Tage  
I s r a e l sie nähergerückt ?

Würde auch ihr Herze bluten,  
wenn den Missbrauch sie erkennt,  
mit dem sie entstellt' den Juden,  
den Rom an das Kreuz gehängt ?

Suchst du Gnade ? Lern' die Liebe,  
die aus beiden Tafeln klingt !  
Dankbarkeit für immer bliebe  
dir - versöhnt als GOTTES Kind.